

Neal Morse – Morsefest 2014

(75:07 + 78:18 + 78:57 + 78:25 + 2 DVDs, CD, Radiant Records, 2015)

Über die Veröffentlichungspolitik von Neal Morse zu diskutieren, ist an dieser Stelle sicherlich nicht zielführend, denn letztendlich kann jeder mündige Hörer für sich selbst entscheiden, ob er diese massive Live-Vollbedienung benötigt.

Dies also außen vor gelassen ist das in Nashville aufgezeichnete „Morsefest 2014“ das ultimative Package für den Neal Morse-Afficinado, denn vier CDs zusammen mit zwei DVDs bieten ein umfangreiches Rund-Um-Sorglos Paket zwei der wichtigsten Morse-Veröffentlichungen, seit seinem Spock's Beard-Ausstieg. So bekommt man auf „Morsefest 2014“ die beiden Alben „Testimony“ (2003) und „One“ (2004) in ihrer Gesamtheit zusammen mit entsprechenden Zugaben geboten: u.a. den Spock's Beard Klassiker ‚The Light‘ mit Alan Morse als Gast, knapp 33 Minuten ‚Stranger Of Your Soul‘ von Transatlantic, sowie passend zu „Testimony“ einige Ausschnitte von „Testimony 2“).



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Doch Neal Morse präsentiert das Material eben nicht nur mit seiner Band um die beiden langjährigen Buddys Mike Portnoy und

Randy George, als 1:1-Interpretation des Studiomaterials. Mit diversen Gästen (z.B. klassischer Begleitung, Bläsersektion und mehrstimmigem Chor) wird das Material erheblich aufgewertet, wie man auch im Livekontext eine gehörige spielerische Schippe drauflegt. Gerade die verspielten Interaktionen zwischen den Instrumentalisten wie auch die offenkundige Spielfreude geben dem Material einen zusätzlichen Kick, was sich auch an euphorischen Publikumsreaktionen widerspiegelt. Da spult die Band die teilweise recht virtuose, teils pathetische, spirituelle Musik nicht nur in vollster Konzentration ab, sondern die Musik lebt, hat vitale Kraft, den Musikern merkt man in jedem Augenblick den ansteckenden Spaß am Proppen an. Da macht es letztendlich auch nichts aus, dass man im umfangreichen Morse-Oeuvre nicht immer die Unterschiede an dessen Material erkennen kann. In Summe ein Fest für alle *Morse*-Fans!

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu *Neal Morse*:

Homepage

Facebook

Fansite (engl./dtsch)

last.fm

Radiant Records

InsideOut

Abbildungen: Neal Morse / Radiant Records